

Oberallgäu

## 25 Schwarzenberghütte und Engeratsgundsee

Alte Ahornbäume und ein malerischer Bergsee

★★★★

Ganz im Süden des Hintersteiner Tales nähern wir uns wieder den Hausbergen Oberstdorfs, dem Nebelhorn und dem Großen Daumen, diesmal allerdings von der der Seilbahn abgewandten Rückseite. Auf dieser herrlichen Tour steigen wir hinauf zur wunderschön gelegenen Schwarzenberghütte mit ihren uralten Ahornbäumen und weiten Almwiesen. Und weiter zu einem der malerischsten Bergseen des Allgäus, dem Engeratsgundsee, inmitten einer hochalpinen Traumlandschaft mit weiten Ausblicken über die Allgäuer Alpen.

### KURZINFO



**Ausgangspunkt:** Hinterstein, großer Parkplatz am südlichen Ortsende (882 m).

**Anfahrt:** Von Bad Hindelang ca. sechs Kilometer ins enge Hintersteiner Tal, durch den langgezogenen Ort Hinterstein hindurch bis zum Ortsende. Busverkehr Oberstdorf/Sonthofen–Bad Hindelang mit direktem Anschluss nach Hinterstein bis zum Parkplatz, ca. 1-mal/Std. Navi: 87541 Bad Hindelang, Rauhornweg 13. Ab Parkplatz Hinterstein stündlich Pendelbus Richtung Giebel-

haus, bis Haltestelle »Aufstieg Schwarzenberghütte«; Businfo- und Fahrplan: [www.wechs.net](http://www.wechs.net), Tel. +49 8324 93230.

**Gehzeit:** 6 Std.

**Höhenunterschied:** 950 m bergauf, 1100 m bergab.

**Anforderungen:** Ordentliche Bergwege ohne besondere Schwierigkeiten.

**Einkehr/Übernachtung:** Schwarzenberghütte (1385 m, 59 Übernachtungsplätze, Tel. +49 173 3927766).

**Tourist-Info:** Gästeinformation, Am Bauernmarkt 1, 87541 Bad Hindelang, Tel. +49 8324 8920, [www.badhindelang.de](http://www.badhindelang.de).



Mit dem Pendelbus gelangen wir tief hinein ins Hintersteiner Tal. Wir starten bei der Haltestelle »Aufstieg Schwarzenberghütte« (1), 1040 m, und beginnen den Aufstieg direkt neben der Brücke über die noch junge Ostrach. Anfangs über eine Lichtung, später durch dichten Wald steigen wir den Hang hinauf, bis wir schließlich die Schwarzenberghütte (2), 1380 m, am oberen Rand einer weiten, wunderschönen Almwiese erreichen. Uralt Ahornbäume verteilen sich in

der freien Fläche, und im Hintergrund überragt der markante Hochvogel den Talschluss des Bärgründetales. Nun am oberen Waldrand leicht bergab westwärts bis zu einem Wirtschaftsweg, auf diesem rechts durch einen kleinen Einschnitt, über einen Bach und drüben hinauf zur nahen Käseralpe (3), 1400 m. Hier beginnt der längere Aufstieg durch ein weitläufiges Tal, anfangs auf der linken Seite an den steilen Ausläufern der Laufbichelkirche entlang und vorbei an der Gündlesalpe (4),

Der Engeratsgundsee, links das »Türle«.







1621 m, dann im Bogen um eine felsdurchsetzte Steilstufe herum und über eine breite Karschwelle, hinter der sich der herrliche **Engeratsgundsee (5)**, 1876 m, befindet. Ein wunderbarer Ort, überragt von den steilen Felswänden des Großen Daumens. Nach einer sicher ausgiebigen Pause steigen wir auf der Ostseite des Sees den steilen Wiesenhang hinauf zum **Türle (6)**, 1940 m, welches den Übergang zum Tosenbachtal bildet. Drüben wartet ein langer Abstieg auf uns; in weiten Serpentinaen über alpine Matten abwärts, vorbei an der Obe-

ren und dann der **Mittleren Nickenalpe (7)**, 1555 m, und später in zunehmend bewaldetem Talgrund vorbei an der **Unteren Nickenalpe (8)**, 1304 m, talwärts. Bald haben wir die inmitten einer großen Lichtung gelegene **Alpe Möslle (9)**, 1134 m, erreicht. Danach geht es serpentinaenreich steil den Wald bergab, schließlich haben wir den Talboden des Hintersteiner Tales erreicht. Ein breiter Wirtschaftsweg bringt uns durch Almwiesen hindurch zu einer **Brücke über die Ostrach (10)**, 868 m. Auf der anderen Flussseite folgen wir ei-

*Herbstliche Ahornbäume an der Schwarzenberghütte, links die Käseralpe.*

nem schmalen Pfad direkt am Ostrachufer entlang, bis wir auf eine weitere Brücke stoßen. Dort schräg rechts und etwas später – bereits in Sichtweite der ersten Häuser von

Hinterstein – erneut rechts bis zur Straße. Auf dieser etwa 50 m rechts und zwischen den Häusern auf kleinem Weg links hinauf zum großen **Parkplatz (11)**, 882 m.

